



Die erste und wichtigste Sicherheitskomponente im Auto war die Bremse. Doch bereits in den 1920-Jahren waren die damaligen Bremsen dem Gewicht der Fahrzeuge nicht mehr gewachsen. Mit der pneumatischen Servobremse brachte Bosch im Jahr 1927 eine Bremse auf den Markt, die den Bremsweg der Fahrzeuge um ein Drittel verkürzte. Ein Jahr später entwickelte Bosch noch die Bremsunterstützungslösung Bremshelf.

Seit 90 Jahren sorgen Bosch-Ingenieure mit Erfindungen, Patenten und technischen Entwicklungen für mehr Sicherheit im Auto. Die Entwicklungen des Antiblockiersystems (ABS), sowie darauf aufbauend die Antriebsschlupfregelung ASR und das Elektronische Stabilitätsprogramm ESP® sind heute die wichtigsten Komponenten für sicheres Bremsen. Auch die Bremskomponenten wurden immer wieder weiter entwickelt. Durch den High-Carbon-Guss für Brems Scheiben wurde die Bremsleistung von leistungsstarken Fahrzeugen deutlich verbessert, neuartige Bremsflüssigkeiten sorgen außerdem dafür, dass moderne Bremssysteme schneller ansprechen und ihre volle Leistung bringen können. Auch bei der Fertigung von Bremsbelägen hat Bosch immer wieder Fortschritte erzielt. So bietet Bosch in der EU bereits kupferfreie Bremsbeläge an, obwohl diese noch nicht gesetzlich vorgeschrieben sind.

Quelle: Bosch | Bild: Bosch